



Gelungener Auftakt zur Photovoltaik-Veranstaltungsreihe im Rahmen der Klimainitiative Kerpen

Kerpen, 17.02.2020

Im Rahmen der Klimainitiative Kerpen *KLIK – Informieren. Engagieren. Profitieren.* fand am Donnerstag, 13. Februar 2020, zwischen 16:00 und 18:00 Uhr die erste Photovoltaik-Informationsveranstaltung im Energie-Kompetenz-Zentrum, Höhenweg 39, 50169 Kerpen-Horrem, statt.

Vor rund 70 Teilnehmern eröffnete Bürgermeister Dieter Spürck den Auftakt der Photovoltaik-Veranstaltungsreihe „Ausbau- und Umsetzungsstrategien von Photovoltaik in Gewerbegebieten der Kolpingstadt Kerpen“. Spürck betonte, dass „insbesondere Gewerbegebiete über ein immenses Potential zum Ausbau der Photovoltaik auf unserem Stadtgebiet verfügen. Denn: im Gegensatz zur Windenergie stehen hier Flächen für Photovoltaik bereits zur Verfügung!“

Unter den Anwesenden fanden sich daher vor allem entscheidungsbefugte Gewerbeimmobilieneigentümer, die sich von Carl-Georg Graf von Buquoy (EnergieAgentur.NRW) die Potentiale der Photovoltaik in Gewerbegebieten darlegen ließen sowie die Notwendigkeit, diese auch zu nutzen. So stellte Buquoy klar, dass dem steigenden Stromverbrauch zukünftig mit der Nutzung der Windenergie, vor allem aber mit der Nutzung von Photovoltaik begegnet werden muss und Speicherlösungen auch die Stromnutzung zu anderen Zeiten zulassen, als nur während der Stromproduktion.

Michael Kreusch, Geschäftsführer der Stadtwerke Kerpen, stellte die seit rund einem Jahr bestehenden Stadtwerke vor und lobte „den regen Andrang, die vielen Fragen der interessierten Gewerbetreibenden und die guten Diskussionen. Diese sind ein klares Signal dafür, dass Kerpen in puncto Nachhaltigkeit bereits die ersten richtigen Schritte geht.“

Ferner präsentierten MATBEC Energiekonzepte Beispiele und Monitoring-Systeme, wie innovative Photovoltaik- und Speicherlösungen in der Praxis aussehen.

Im Anschluss fand ein reger Austausch mit dem Expertenkreis statt.

Zukünftig ist die Fortführung der Veranstaltungsreihe vorgesehen. Dabei werden stets fachliches Know-how sowie Raum für Fragen und Diskussion geboten. Bei Fragen, Kommentaren oder Anregungen, welche Themen zukünftig im Bereich der Photovoltaik behandelt werden sollen, stehen seitens der Stadt Kerpen Alexandra Bohlen (alexandra.bohlen@stadt-kerpen.de; 02237 – 58164) sowie Wolfgang Höhne (wolfgang.hoehne@stadt-kerpen.de; 02237/58-119) jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um das Klimaschutzkonzept finden Sie unter: www.stadt-kerpen.de/klimaschutz



Abbildung 1: Sehr gut besuchter Auftakt der Photovoltaikveranstaltungsreihe im Rahmen der Klimainitiative Kerpen "KLIK" im Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis in Kerpen-Horrem. (Foto: A. Bohlen)